



**Seniorenbegleiterin**  
**Seniorenbegleiter**

## **Ehrenamt**

**Qualifizierungsangebot  
zum ehrenamtlichen  
Seniorenbegleiter  
für die Stadt  
Geilenkirchen**



Stadtwappen  
Geilenkirchen

Mehr als 90% der älteren Menschen führen ein selbstständiges Leben und möchten dies so lange wie möglich beibehalten. Doch die familiären Strukturen verändern sich: Viele ältere Menschen leben allein, Kinder leben oft weit entfernt, Freunde und Bekannte sind verstorben oder selbst hilfebedürftig. Zu bedenken ist, dass viele ältere Menschen große Angst vor Einsamkeit haben.

### **Ziele der Seniorenbegleiter/ innen:**

Das freiwillige Engagement der qualifizierten Begleiterinnen und Begleiter verbessert die Lebensqualität der älteren Menschen. Weiterhin trägt die Arbeit des Seniorenbegleiters, der Seniorenbegleiterin dazu bei, Hilfe für den Alltag von Bürger zu Bürger anzubieten, die Freizeit zu gestalten, mehr Begegnung zu ermöglichen und neue Kontakte zu knüpfen.

### **Wir bieten Ihnen:**

- ▶ Qualifizierung zum Seniorenbegleiter/ zur Seniorenbegleiterin
- ▶ Vermittlung
- ▶ fachliche Begleitung
- ▶ regelmäßiger Erfahrungsaustausch
- ▶ ein zeitlich kalkulierbares Ehrenamt
- ▶ Wertschätzung Ihres Engagement
- ▶ Eigenverantwortung und Mitgestaltung
- ▶ Aufwandspauschale
- ▶ Versicherungsschutz

### **Sie besitzen:**

- ▶ Bereitschaft zum sozialen Engagement
- ▶ Freude im Umgang mit älteren Menschen
- ▶ Zeit nach eigenen Vorgaben

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, können Sie unverbindlich ein Beratungsgespräch wahrnehmen.

Wenden Sie sich gerne an die Gemeindesozialarbeiterin des Caritasverbandes für die Region Heinsberg e.V.:



Nicole Abels-Schell  
Konrad-Adenauer-Str. 196  
52511 Geilenkirchen  
Tel.: 0 24 51/ 48 20 88 9

**Entwurf**

### Was haben Sie davon:

- ▶ persönliche Weiterentwicklung
- ▶ sinnvolle Aufgabe
- ▶ neue Kontakte
- ▶ Freude

Im Qualifizierungskurs werden folgenden Themenbereiche behandelt:

- Alt werden – Alt sein:  
Krankheitsbilder im Alter, psychische Veränderung im Alter, Hilfsmittel und Medikamente im Alter
- Gesprächsführung und Kommunikation, Tagesstrukturierung und – aktivierung
- Sozialrecht, Betreuungsrecht, Vollmachten, Patientenverfügung, Pflegeversicherung
- Netzwerkerschließung
- Hospitationen in den ortsansässigen Altenwohnheimen und Tagespflegestätten

Der erste Qualifizierungskurs soll im Februar 2011 starten.  
Nach 5 Qualifizierungseinheiten erhalten Sie ein Zertifikat.

Ihre Einsatzwünsche und – möglichkeit werden besprochen und schriftlich festgehalten.  
Im Anschluss findet ein gemeinsames Vermittlungsgespräch mit Ihnen, einer Seniorin/ einem Senior geleitet von einer Sozialpädagogin statt.  
Können alle Beteiligten sich eine Zusammenarbeit vorstellen, beginnt Ihr ehrenamtliches Engagement.  
Das kann ganz unterschiedlich aussehen, je nach den Bedürfnissen der Seniorin/ des Seniors und Ihren Möglichkeiten und Interessen. Ein Spaziergang, ein Behördengang, ein Gespräch, ein Ausflug, etwas vorlesen oder spielen etc. Es geht um Kontakt, um Begleitung und Unterstützung im Alltag, um Beziehung.  
Während Ihrer Tätigkeit als ehrenamtliche Seniorenbegleiterin/ ehrenamtlicher Seniorenbegleiter haben Sie regelmäßige geführte und angeleitete Austauschgespräche mit weiteren Seniorenbegleitern.